

## Dynamo straft Spieler

Diebe müssen 500 Euro zahlen

**Geisingen** (cm) In der Nacht von Sonntag auf Montag hatten Spieler des Drittligisten Dynamo Dresden Bier und Süßigkeiten an einer Tankstelle in Kirchen-Hausen mitgehen lassen. Nun straft sie der Verein ab. Richard Schöne (19), Philipp Zeiger (19) und Tony Schmidt (28) erhalten eine Geldstrafe in Höhe von je 500 Euro. Stefan Bohne, Hauptgeschäftsführer SG Dynamo Dresden, stellt auf der Homepage des Vereins klar: „Das Verhalten der Spieler ist absolut nicht zu tolerieren, hier wird der Name des Vereins in Misskredit gebracht. Deshalb sind die von uns verhängten Strafen absolut der Situation angemessen. Die Spieler müssen in der Zukunft beweisen, dass dies ein einmaliger Fehltritt war. Unsere Entschuldigung gilt den Geschädigten in Geisingen. Wir hatten dort sehr gute Bedingungen für ein Trainingslager und wollen dafür unseren Dank aussprechen.“ Die Spieler zeigen sich zerknirscht und bereuen den Diebstahl.

ROTES KREUZ

## Wassergymnastik für „50 plus“

**Geisingen** (feu) Fit mit Wassergymnastik „50 plus“ heißt ein Angebot des Roten Kreuzes in Geisingen. Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik zielen auf die Entwicklung und Stabilisierung der körperlichen Fähigkeiten ab. Neben der vorbeugenden Stärkung der Gesundheit kann die Wassergymnastik auch die Seele auf Trab bringen. Das DRK beginnt am Dienstag, 28. Juli, um 14.30 Uhr mit einer qualifizierten Übungsleiterin im Altenpflegeheim Geisingen mit den Übungen. Die Wassergymnastik findet dann wöchentlich jeweils dienstags statt. Auskunft erteilt Leiterin Doris Pfaff, Telefon 07462/8010.

VERSÖHNUNGSKIRCHE

## Chor aus der Ukraine singt

**Immendingen** (feu) Das ukrainische Ensemble „Cantus Firmus“ wirkt am Sonntag, 26. Juli, am Gottesdienst in der evangelischen Versöhnungskirche Immendingen mit. Die Mitglieder der Gruppe sind allesamt ausgebildete Sänger, die an der Oper in Kiew oder in großen Chören singen. Der Gottesdienst mit dem Ensemble beginnt um 10 Uhr.

Minister Peter Hauk informiert sich über Geisinger **Vorzeigeunternehmen** Engesser Formenbau und Lotus-Systems

# Firmenwachstum dank Förderprogramm

**„Die Vielfalt des Ländlichen Raums erleben“, unter diesem Motto stand die Bahnfahrt des baden-württembergischen Verbraucherministers Peter Hauk, der auch in Geisingen halt machte, um sich vor Ort bei der Besichtigung der Firmen Lotus Systems und Heinrich Engesser Formenbau ein Bild über die erfolgreiche Strukturförderung im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum zu machen.**

VON  
CHRISTINA FREUDIG

**Geisingen** – Der Minister zeigte sich beeindruckt von den beiden modernen und innovativen Firmen, die er als herausragende Projekte unter den insgesamt 18 privaten und kommunalen Maßnahmen, die das Land in Geisingen aus Mitteln des ELR-Programms unterstützte, bezeichnete. „Lotus-Systems und Engesser zeigen auf eindrucksvolle Art, wie vorbildlich das ELR-Programm greift und damit sinnvolle Strukturentwicklung im ländlichen Raum ermöglicht wird und sie demonstrieren eindrucksvoll, dass sie mit Begeisterung und Leidenschaft Unternehmer sind“, betonte Hauk und wies darauf hin, dass beide Firmen deutlich machen, dass der ländliche Raum ein Garant für wirtschaftliche Stabilität sei. Während Lotus-Systems auf Reinraumlösungen spezialisiert ist, hat sich Heinrich Engesser mit Werkzeug- und Formenbau



Beindruckt zeigte sich Verbraucherminister Peter Hauk bei seinem gestrigen Besuch von den beiden Geisinger Firmen Lotus-Systems und Engesser Werkzeug- und Formenbau, die mit Mitteln des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum unterstützt wurden. Tanja Mink stellte Hauk das Unternehmen Lotus Systems vor, Heinrich Engesser führte den Minister durch seine Firma.

einen Namen gemacht. Dass beide Unternehmen florieren, machten die Inhaber deutlich: „Von der Wirtschaftskrise ist bei Lotus-Systems nicht zu spüren, unsere Auftragsbücher sind voll“, sagte Tanja Mink, Ehefrau von Geschäftsführer Joachim Mink. Heinrich Engesser, der momentan 70 Mitarbeiter beschäftigt, ließ wissen, dass er in diesem Jahr vier Auszubildende einstellen wird. „Unsere Dörfer, Gemeinden und Städten im ländlichen Raum sind die großen Vorbilder für die Metropolen unseres Landes“, erklärte Hauk, der

sich ausdrücklich zu Subventionen bekannte. Er informierte, dass es bisher keine Projekte im Land gebe, die millionenfach gefördert wurden und dann nach fünf Jahren abgezogen sind. Mit dem ELR-Programm biete das Land ein integriertes Programm an, mit dem die Vielzahl des ländlichen Raums bewahrt und gleichzeitig weiterentwickelt werden soll und für Hauk ist dieses Programm ein unverzichtbarer Beitrag für den ländlichen Raum. Als besonders lobenswert bezeichnete der Minister, dass durch den Umzug der Firma Engesser in die

ehemalige Frischdienstzentrale und durch den Umzug der Firma Lotus Systems in die dadurch freigewordenen ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Engesser, brachliegende Industrieobjekte neu genutzt werden und somit der Flächenverbrauch eingedämmt wurde. Darüber hinaus konnten beide Firmen an ihren neuen Standorten die Zahl ihre Beschäftigten und ihrer Auszubildenden erhöhen. Rund 1,5 Millionen Euro Fördermittel sind laut Hauk in die Kernstadt und in die Ortsteile geflossen. Dies habe Investitionen in Höhe von 27

### Förderprogramm

Das ELR-Programm besteht seit 1995 als zentrales Förderinstrument für den ländlichen Raum. Das Land Baden-Württemberg unterstützt damit die integrierte Strukturentwicklung ländlich geprägter Orte und es hat zum Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erhalten und fortzuentwickeln. Seit 1995 wurden landesweit über 950 Millionen Euro an Fördergelder freigestellt, mit denen ein Investitionsvolumen von mehr als sieben Milliarden Euro angestoßen und rund 28 000 Arbeitsplätze direkt geschaffen wurden. (cf)

Millionen Euro ermöglicht. Bürgermeister Walter Hengstler dankte Hauk für seinen Besuch und zeigte ihm die Bedeutung des ELR-Programms für die Entwicklung des Gewerbes auf. Er erinnerte daran, dass durch drei Betriebsschließungen im Jahr 2003 rund 200 Arbeitsplätze verloren gegangen sind, die aber Ende des Jahres 2007 mehr als kompensiert werden konnten. „Mit dem Einzug der Firma Engesser in die Frischdienstzentrale zog endgültig wieder Leben in alle drei geschlossenen Betriebe ein und dies macht deutlich, welche positiven Entwicklungen dank des ELR-Programms möglich sind“, freute sich Geisingens Bürgermeister abschließend.

## Verpflichtung für Rat

Am Montag erste Sitzung des neuen Gemeinderats

**Immendingen** (feu) Zu seiner konstituierenden Sitzung kommt der neue Immendinger Gemeinderat am Montag, 20. Juli, um 20.30 Uhr in der Aula der Schlossschule zusammen. Bei der ersten Sitzung der achten Amtsperiode verpflichtet Bürgermeister Helmut Mahler die neuen Gemeinderäte für ihr Amt. Die Beratung findet gegenüber den üblichen Sitzungsterminen zeitlich verzögert statt, da Gelegenheit zur Teilnahme am Bürgerempfang mit Ministerpräsident Oettinger gegeben werden soll. Dieser wird um 18.30 Uhr im Neuhausener Freilichtmuseum abgehalten.

Zu Beginn der ersten Gemeinderatssitzung wird über den Wahlprüfungsbescheid berichtet. Anschlie-

ßend nimmt Bürgermeister Helmut Mahler die Verpflichtung der neuen Gemeinde- sowie der neuen Ortschaftsräte vor. Der Gemeinderat entscheidet dann über die Besetzung der beschließenden Ausschüsse und die Zahl der Bürgermeisterstellvertreter, deren Wahl danach erfolgt. Außerdem werden die Vertreter im Gemeindeverwaltungsverband, in den Kuratorien Kindergarten und Soldatenheim sowie im Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten bestimmt.

Als erste kommunalpolitische Beschlüsse stehen gleich die Arbeitsvergaben für Gehwege im Neubaugebiet „Iltishalde“ und für die Arbeiten an der Straßenbeleuchtung auf dem Programm.

### MIT 3000 SCHRITTEN ZUR FITNESS



**Laufbegeisterte Damen:** „Mitgehen am Mittwoch - gemeinsam 3000 Schritte extra“, so lautet der Slogan der Kampagne, des Bundesministeriums, „Bewegung und Gesundheit“ mit der alle zum Mitmachen aufgerufen werden. Bereits 3000 Schritte extra am Tag sind ein guter Einstieg in ein bewegtes Leben. Ein halbstündiger Spaziergang täglich genügt, um ein Bewegungspensum zu erzielen, das gewissermaßen gesundheitsfördernde Effekte hat. Die Mitglieder der Gymnastikgruppe Hintschingen, einer Abteilung des Turnvereins Immendingen, sind längst auf den Geschmack gekommen und absolvieren ihre 3000 Schritte neben anderen sportlichen Aktivitäten wie Radfahren und Gymnastik sogar mehrmals in der Woche. BILD: FRÖHLIN

ANZEIGE

► Online Premium Partner

www.branchenbuch.suedkurier.de

**Wir machen Ihr Auto urlaubsfit!**

Annahme aller Fabrikate

- ✓ Durchsicht
- ✓ Öl- und Filterwechsel
- ✓ Kundendienst
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Wagenwäsche und Innenreinigung
- ✓ TÜV-Abnahme und AU

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:  
**077 25/73 17**

**Autohaus SCHORPP**  
Honda-Komplett-Service

Königsfeld-Neuhausen · Brunnenstr. 8 · Tel. 0 77 25/73 17  
branchenbuch.suedkurier.de/profil/Autohaus-Schorpp

**tvS immobilien** Villinger Straße 26  
78166 Donaueschingen  
Telefon: 0771 / 897 7070  
www.tvS-immobilien.de

**Die Firma tvS immobilien** gehört seit Jahren zu den bekannten Immobilienunternehmen der Region.

Wir vermitteln neue und gebrauchte Wohnungen, Häuser, gemischt genutzte Anwesen, Gastronomie-Objekte, landwirtschaftlich genutzte Objekte, Freizeit- und Ferienimmobilien.

► Für vorgemerkte Kunden suchen wir Wohnungen, Häuser sowie Mietobjekte und Gewerbeimmobilien.

branchenbuch.suedkurier.de/profil/tvs-immobilien

Auf dem Weg zum Bodensee  
**Freizeitpark Lochmühle**  
Viel Spaß und gutes Essen!!  
Neugegründet geworden?  
www.lochmuehle-eigeltingen.de  
Tel. 0 77 74/9 39 30

Erlebnisgastronomie  
**Lochmühle**  
Eigeltingen

kein Ruhetag - Eintritt frei  
branchenbuch.suedkurier.de/profil/Lochmuehle

Einfach. Besser. Finden.



suedkurier.de/  
**branchenbuch**